



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

Hamburg, 21.09.2020

Sabine Markmann - Telefon: 42801-3282  
E-Mail: [gremienbetreuung@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:gremienbetreuung@eimsbuettel.hamburg.de)

## E I N L A D U N G

### zur Sitzung des Ausschusses Stadtplanung

---

Termin: Dienstag, 29.09.2020, 18:00 Uhr  
Raum, Ort: Hamburg-Haus, Hermann-Boßdorf-Saal, Doormannsweg 12, 20259  
Hamburg

---

#### T a g e s o r d n u n g:

**Aufgrund der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (<https://www.hamburg.de/allgemeinverfuegungen/>) muss die öffentliche Sitzung weiterhin ohne Zuschauer stattfinden.**

**Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit einem begründeten Bedarf, können sich zur Bürgerfragestunde anmelden.**

**Die Anmeldung erfolgt über das Funktionspostfach: [gremienbetreuung@eimsbuettel.hamburg.de](mailto:gremienbetreuung@eimsbuettel.hamburg.de)**

**Die Teilnahme von Pressevertretern ist nach Absprache mit der Verwaltung möglich.**

#### Öffentlicher Teil:

1. Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten / Festlegung der Stimmberechtigungen
2. Bürgerfragestunde
3. Bebauungsplan-Entwurf Schnelsen 95 (Frohmestraße)
  - 3.1. Auswertung frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
  - 3.2. Bericht zum städtebaulichen Ideenwettbewerb Frohmestraße
4. Bebauungsplan-Entwurf Schnelsen 97 (Ellerbeker Weg)  
Aufstellungsinformation
5. Bebauungsplan-Entwurf Rotherbaum 38 (Schlüterstraße)  
Aufstellungsinformation
6. Mitteilungen der Verwaltung

7. Anträge
- 7.1. Transparenz in der Eimsbütteler Bauleitplanung verbessern  
Drucksache: 21-1266
8. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 09.06.,  
23.06. und 18.08.2020



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

<b>Gemeinsamer Antrag</b> GRÜNE-Fraktion CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: <b>21-1266</b>  Datum: 08.09.2020
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Stadtplanung	Vorberatung 15.09.2020
	Stadtplanung	Vorberatung 29.09.2020

### Transparenz in der Eimsbütteler Bauleitplanung verbessern

#### Sachverhalt:

Transparentes Handeln von Politik und Verwaltung gegenüber der Öffentlichkeit ist eine wichtige Zielgröße der Bezirkspolitik in Eimsbüttel. Die Öffentlichkeit soll die Möglichkeit haben, jederzeit ohne Hindernisse zu erfahren, woran Politik und Verwaltung in Eimsbüttel arbeiten.

Ausreichende Informationen über die laufenden Planverfahren und ihren aktuellen Stand unterstützen die Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Gut informierte Bürgerinnen und Bürger können ihr Mitspracherecht qualifizierter nutzen und auf Augenhöhe mit der Politik und Verwaltung diskutieren – das ist die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und eine hohe Qualität der Planverfahren.

Zugleich sind übersichtlich bereitgestellte und schnell verfügbare Informationen auch ein Beitrag für eine schlanke und effiziente Kommunikation innerhalb der Verwaltung und mit der Öffentlichkeit und Politik – ohne Umwege und unnötigen Arbeitsaufwand. Ziel soll es sein, die Öffentlichkeit und die zuständigen Gremien frühzeitiger und umfassender als bisher über Planungsstand und handelnde Akteure zu informieren. Als demokratisches Kontrollgremium soll der Stadtplanungsausschuss proaktiver als bisher in die strategischen Planungsprozesse einbezogen werden.

#### Petition/Beschluss:

Die Bezirksamtsleitung wird daher gebeten, darauf hinzuwirken, dass

- 1) zu jedem Planverfahren folgende Daten und Unterlagen auf der jeweiligen öffentlichen bezirklichen Internetseite (B-Pläne im Verfahren, unter [www.hamburg.de/eimsbuettel/im-ver](http://www.hamburg.de/eimsbuettel/im-ver)

*fahren/)* – sobald erstellt oder feststehend – in einem standardisierten Format zur Verfügung gestellt und laufend aktualisiert werden:

- a. Plananstoß (Startdatum und Initiator/in);
  - b. frühzeitige Behördenbeteiligung (Startdatum und Ergebnis);
  - c. Aufstellungsbeschluss (Veröffentlichter Beschluss Amtlicher Anzeiger);
  - d. frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung/Öffentliche Plandiskussion (Informationen über Einladungen zu Veranstaltungen/Terminen/Beteiligungsmöglichkeiten, Präsentation(en) von Öffentlichen Plandiskussionen, Planungsinhalte Konzept/Vorentwurf, vermutete Umweltauswirkungen, geplanter Untersuchungsumfang im Rahmen der Umweltprüfung, Stand/der Planzeichnungen zu diesem Zeitpunkt, ggf. Entwurf Funktionsplan, Grünordnungsplan, Änderungen Flächennutzungsplan, Landschaftsprogramm, Arten- und Biotopschutz, Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und ggf. daraus resultierende Änderungen);
  - e. Gutachten/Untersuchungen;
  - f. Abstimmung mit Behörden und Trägern öffentlicher Belange (Startdatum und Ergebnis);
  - g. Öffentliche Auslegung (Startdatum, Informationen über und Einladungen zu Veranstaltungen//Beteiligungsmöglichkeiten und Ergebnis);
  - h. Feststellung (Veröffentlichter Beschluss Amtlicher Anzeiger);
  - i. Aktueller Stand (Informationen zum aktuellen Stand des Verfahrens und wann voraussichtlich mit welchem weiteren Verfahrensschritt begonnen wird, bisherige Termine politischer Befassung/Beschlüsse, Ansprechpartner).
- 2) jedes Jahr zum Jahresbeginn ein Arbeitsprogramm Stadtplanung mit allen Planverfahren im Stadtplanungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt und im Sitzungsdienst-Portal veröffentlicht wird (Beispiele zur Orientierung gibt es in mehreren anderen Hamburger Bezirken). Das Arbeitsprogramm sollte die Planverfahren (Planbezeichnung, Zweck [Anlass, Hintergrund], Daten zum Stand des Verfahrens) sortiert in folgende Kategorien enthalten:
- a. im Vorjahr in Kraft getretene Verfahren,
  - b. eingeleitete Verfahren,
  - c. festgestellte Verfahren mit Betreuungsaufwand durch Umsetzung z.B. durch städtebauliche Verträge oder Durchführungsverträge,
  - d. einzuleitende Verfahren,
  - e. Nachrücker einzuleitender Verfahren,
  - f. Warteliste Verfahren.

Änderungen des Arbeitsprogramms werden dem Stadtplanungsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Ali Mir Agha, Carl Maria Bohny, Stephan Heymann und GRÜNE-Fraktion  
Rüdiger Kuhn, Hans-Hinrich Brunckhorst, Saschas Greshake und CDU-Fraktion

**Anlage/n:**  
keine